Cinjeg-jen a 28.10.16.

Gottfried Hailer Dipl.-Ing.

Schubertstr. 13 82049 Pullach

Tel.: 089 / 793 01 81

0176 486 86 592 Fax: 089 / 793 01 98

e-mail: g.hailer@alice-dsl.net

Herrn Kämmerer Aßmus Gemeinde Pullach Johann- Bader-Str. 21 82049 Pullach

17.10.2016

Pullacher Kammerorchester, Antrag auf Vereinsförderung

Sehr geehrter Herr Kämmerer Aßmus, für das Pullacher Kammerorchester beantragen wir eine Förderung in Höhe von

800,00€.

Die Erhöhung von 730,00€ beruht auf den gestiegen Kosten für Leihen bzw. Kauf von Notenmaterial, sowie Plakate, Programme, Werbung.

Das Pullacher Kammerorchester wurde 1967 von dem ehemaligen Ehrenbürger Prof. Dr. Hermann Linde und Gottfried Hailer gegründet. Ziel war die Versammlung von guten Laien und emeritierten Berufsmusikern zur Mitgestaltung und Anreicherung des Pullacher Kulturlebens.

Die ersten Proben fanden im Hause Hailer statt. Schon bald wurde es zu eng für größere Vorhaben, wie die Aufführungen beim jährlichen Volkstrauertag. Jetzt wird in der Musikschule oder im Bürgerhaus geprobt. Es wird heute von Frau Irmtraut Mallach (Künstlerische Leitung) und Gottfried Hailer (Finanzen, Organisation) geleitet

Das Orchester tritt etwa zweimal im Jahr zusammen für bestimmte Projekte wie

- Benefizkonzert für die Flüchtling
- Große Konzerte ;zB. Oratorien mit dem Singkreis Pullach
- Konzerte zur Förderung der Musikschüler, die entweder mitspielen oder/und solistisch mit Orchester auftreten dürfen

Die Zahl der Musiker variiert von 19 (Streicher mit Continuo) bis zusätzlich 12 Bläser und Schlagwerk, also bis 35. Beim letzten Schlusskonzert mit der Musikschule waren 6 Jugendliche dabei.

Zu den Informationen: Es gibt es keine Satzung und keinen Verein. Das Orchester finanziert sich ausschließlich aus der Förderung der Gemeinde Pullach.

Das Vereinsvermögen zum 31.12.2015 betrug 1.966,55€. (Sparbuch 2466829 Kreissparkasse Pullach). Es wurde für den Orchestereinsatz bei der Aufführung "Die Schöpfung" von J. Haydn zusammen mit Singkreis Pullach (Leitung Irmtraud Mallach) am 9. und 10. April 2016 eingesetzt.

Wir hoffen auf Ihr Wohlwollen.

G. Stuiler